MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn

Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Juli 2023 · 40. Jahrg. · Nr. 7

Aus dem Sitzungssaal

Aus der Sitzung vom 13.06.2023

Jugendsozialarbeit an Schulen – eine Unterstützungsmöglichkeit für die Grundschule Aschau a. Inn

Die Ziele der Schulsozialarbeit sind positive Lern- und Lebensbedingungen zu schaffen. Die Schule als Lebensraum so zu gestalten, dass alle teilhaben können. Die Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung alltäglicher Problem- und Krisensituationen zu unterstützen, indem sie spezielle Hilfsangebote vermitteln. Auch in Aschau a. Inn wird vermehrt diese Unterstützung benötigt.
Jugendsozialarbeit an der Schule (JaS) ist eine Leistung der Jugendhilfe auf der Grundlage des § 13 SGB VIII. Die Angebote der Jugendhilfe sollen die schulische Erziehungsarbeit begleiten und ergänzen. Der Verantwortungsbereich der Schule bleibt unberührt, insbesondere wird durch Jugendsozialarbeit an Schulen, den Lehrkräften nicht ihre erzieherische Verantwortung abgenommen. Es werden keine Tätigkeiten der Lehrkräfte übernommen.

Konkrete Aufgaben sind:

- Beratung und Unterstützung von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern
- Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit mit der Zielgruppe
- Krisenintervention
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften und schulischen Diensten, insbesondere auch bei schwierigen disziplinarischen Entscheidungen
- Projektarbeit zu den Themenfeldern Sucht- und Gewaltprävention, Konfliktlösung, Integration, Umgang mit Aggressivität, Schulverweigerung u. a.
- Übergreifende Kooperation

Ziel der Kooperation ist die Verpflichtung von Jugendhilfe und Schule, im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeit, für Kinder und Jugendliche mit individuellen Beeinträchtigungen und/oder Schwierigkeiten im Sozialverhalten, die frühzeitige und bestmögliche Förderung innerhalb und außerhalb der Schule zu verwirklichen.

Herausgeber: **Gemeinde Aschau a. Inn**
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn
Telefon **08638 9435-0**
Telefax **08638 9435-99**
Internet-Adresse: **www.aschau-a-inn.de**
eMail-Adresse: **poststelle@aschau-a-inn.bayern.de**

Mit der Maus ins Rathaus !

Verwaltung:	**Montag**	**07.30 – 13.00 Uhr**
	Dienstag bis Freitag	**07.30 – 12.00 Uhr**
	Donnerstag zusätzlich	**13.00 – 17.30 Uhr**
Bücherei:	**Montag und Freitag**	**15.00 – 18.00 Uhr**
	Donnerstag:	**09.00 – 11.00 Uhr**
Wertstoffhof:	**Montag**	**18.00 – 20.00 Uhr**
	Freitag	**16.00 – 18.00 Uhr**
Grüngutsammelstelle:	**Montag bis Freitag**	**9.00 – 16.00 Uhr**
	Samstag	**9.00 – 13.00 Uhr**
	und zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	

Die Dienst- und Fachaufsicht für das angestellte sozialpädagogische Fachpersonal liegt beim Träger der Jugendsozialarbeit an Schulen, hier dem Landkreis Mühldorf a. Inn. Die Schulleitung trägt die pädagogische Gesamtverantwortung für den Schulbetrieb.
Die JaS Stelle (19,5 h/Woche) verursacht jährliche Personalkosten von ca. 36.000 €. Davon werden 8.000 € vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales übernommen. Die verbleibenden Kosten in Höhe von 28.000 € teilen sich der Landkreis Mühldorf und die interessierte Gemeinde. Konkret würden bei der Gemeinde ca. 14.000 € jährlich verbleiben.
Der Gemeinderat Aschau a. Inn beschließt einstimmig, eine geförderte JaS einzurichten und einen Antrag auf Einrichtung einer JaS-Stelle an der Papst Benedikt XVI. Grundschule zu stellen. Bei jetzigem Antrag ist mit einem Start der JaS frühestens zum 2. Halbjahr im kommenden Schuljahr 2023/24 zu rechnen.
Die Mindestvertragslaufzeit beträgt ein Jahr und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn die Kooperationsvereinbarung nicht rechtzeitig gekündigt wird. Die Verwaltung wurde somit beauftragt, 15.000 € hierfür in der Haushaltsplanung 2024 zu berücksichtigen, die entsprechenden Anträge zu stellen und die erforderliche Kooperationsvereinbarung zu schließen.

Bebauungsplan „Wohnen in Gemeinschaft“

Der Bebauungsplan „Wohnen in Gemeinschaft“ hat in der Zwischenzeit das im Baugesetzbuch vorgeschriebene vereinfachte Verfahren gem. § 13a BauGB durchlaufen.
Die Bürgerbeteiligung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand in Form der frühzeitigen Beteiligung in der Zeit von 28.02.2023 bis einschließlich 28.03.2023 (Bekannt gemacht am 17.02.2023) sowie in Form der öffentlichen Auslegung in der Zeit von 02.05.2023 bis 05.06.2023 (Bekannt gemacht am 21.04.2023) statt.

Die in der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken, Anregungen oder Einwände wurden in der öffentlichen Sitzung hinreichend gewürdigt.

Der Bebauungsplan wurde einvernehmlich vom Gemeinderat nun als Satzung in der Fassung vom 13.06.2023 beschlossen.

Bauvorhaben

Folgenden Bauanträgen wurde durch den Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen erteilt und an das Landratsamt weitergeleitet:

- Nutzungsänderung und Anbau an den bestehenden Rinderstall, Howaschen 9:
  Der bestehende Stall wird überwiegend zu einer KfZ-Werkstätte umgenutzt. Unter anderem ist ein Arbeitsbereich für Karosserietechnik und ein Reifen- und Ersatzteillager, sowie die Unterbringung der erforderlichen Sanitär- und Technikräume geplant. Im Gebäude entsteht zudem eine Biomasseheizung inkl. Bunker zur Eigenversorgung. Das Gebäude wird um 20 Meter nach Norden verlängert. In diesem Anbau werden Hebebühnen für die KfZ-Werkstätte untergebracht. Im Bestandsgebäude sind die vorhandenen Raumhöhen hierfür nicht ausreichend.
- Neubau einer Halle und Errichtung einer PV-Anlage auf dem Hallendach, Otto-Hahn-Str. 7:
  Es wird eine Logistikhalle für die Anarbeitung von Metallkomponenten im Bereich der Solarbranche entstehen.
  Bezüglich der Änderung der Dachneigung wird ein Befreiungsantrag gestellt.

Neues Landesentwicklungsprogramm in Kraft getreten

Das Landesentwicklungsprogramm (LEP) ist zum 01.06.2023 in Kraft getreten. Für Informationen wird auf die Internetseite vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie verwiesen unter: https://www.stmwi.bayern.de/landesentwicklung/instrumente/landesentwicklungsprogramm/
Hier ist unter anderem auch die Strukturkarte für den Raum Bayern einzusehen

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung

Der Verwaltungshaushalt entwickelte sich etwas positiver als im Haushaltsplan 2022 vorgesehen. Vor allem die Gewerbesteuereinnahmen waren etwas höher als geplant.

Demzufolge konnte die Gemeinde anstatt einer vorgesehenen "Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt" eine "Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt" ermöglichen.
Durch die Einsparung im Vermögenshaushalt bzw. der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt konnten die Ausgaben und dadurch auch die Rücklagenentnahme gesenkt werden. Die geplante Rücklagenentnahmen von 6.544.800 € betrug im Rechnungsergebnis schlussendlich noch 1.061.587 €.

Haushaltsansatz Verwaltungshaushalt 2022	10.259.400,00 €
Haushaltsansatz Vermögenshaushalt 2022	8.789.700,00 €
	19.049.100,00 €
Rechnungsergebnis Verwaltungshaushalt 2022	9.502.955,00 €
Rechnungsergebnis Vermögenshaushalt 2022	2.821.926,00 €
	12.324.881,00 €

Aus der Verwaltung

Vertragsunterzeichnung zum Breitbandausbau mit LEONET

Es konnte ein weiterer Schritt für den geförderten Breitbandausbau in Aschau a. Inn gemacht werden: am Dienstag, 13.06.2023 fand die Vertragsunterzeichnung hierzu mit LEONET statt. Insgesamt kann nun auf einer Länge von 29 km eine Trasse für das neue Glasfasernetz gegraben werden, über die das Unternehmen künftig Internetanschlüsse mit einer Download-Geschwindigkeit von 1000 Mbit/s bereitstellen kann – bei Bedarf auch mehr. Rund 500 Haushalte in Aschau könnten schon sehr bald davon profitieren. Das betrifft neben Aschau selbst die 15 Ortsteile: Bergham, Buchtal, Fraham, Hörmannsberg, Howaschen, Kemating, Klugham, Litzlkirchen, Oedhub, Reit, Thann, Tödtenberg, Troibach, Urfahrn und Wolfgrub.
Seit Donnerstag, 22. 06. 2023 bis 31.08.2023 steht die Firma LEONET mit ihren Mitarbeitern jeweils donnerstags von 15 bis 17:30 Uhr beratend für Bürger*innen der Gemeinde Aschau a. Inn zur Verfügung.

Bild von links nach rechts:
Herr Kirchbuchner, Frau Edtmüller,
1. Bürgermeister Herr Christian Weyrich,
Herr Peter Krüger – Kommunalberater,
Herr Martin Naber – CCO LEONET GmbH

Ehrung von Einser-Schülern und Einser-Absolventen im September 2023

Die Schulabschlüsse nähern sich dem Ende oder sind bereits erledigt. Die Gemeinde Aschau a. Inn wünscht allen Prüfungsteilnehmern alles Gute für die weitere Zukunft. Eine besondere Ehrung erhalten alle die mit einem sehr guten Ergebnis die schulische oder berufliche Ausbildung abgeschlossen haben.
Im September wird diese Ehrung wieder im Stauwerk stattfinden. Ein genauer Termin wird im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Bitte teilen Sie uns unter Vorlage einer Zeugniskopie bis spätestens 31.08.2023 mit, wenn Sie ein Abschlussergebnis mit einem Durchschnitt bis 1,99 erzielt haben. Zeugniskopien bitte im Rathaus bei Frau Sättler abgeben oder per Mail an claudia.saettler@aschau-a-inn.bayern.de senden.
Eine separate Einladung zur Veranstaltung erfolgt zeitnah.

Aschauer Sommerfest –
Seniorennachmittag am Samstag, 22. Juli 2023 um 14:00 Uhr

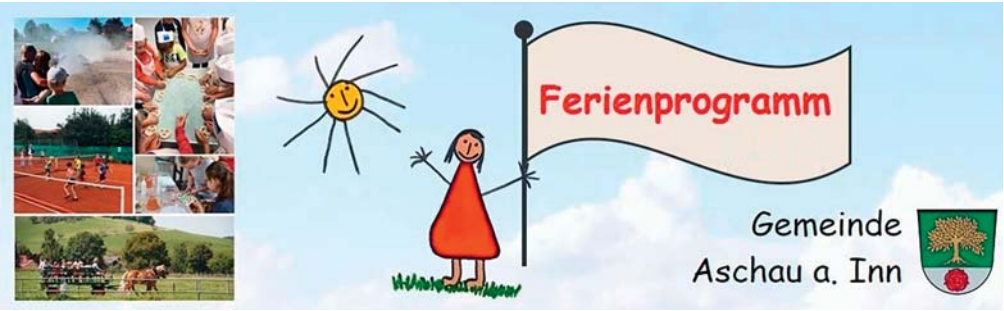
Zum Seniorennachmittag des Aschauer Sommerfestes sind alle Bürger*innen ab dem 65. Lebensjahr oder Senioren, die in diesem Jahr das 65. Lebensjahr vollenden, wieder sehr herzlich eingeladen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um einige frohe, gemütliche Stunden mit Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten auf dem Sommerfest zu verbringen – gemeinsam mit der Jugendkapelle, die für die musikalische Umrahmung sorgen wird.

Die Ausgabe der Wertmarken findet von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr am Festzelteingang statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ferienprogramm 2023



Auch in diesem Jahr kann den Kindern ein tolles Ferienprogramm präsentiert werden. Durch die Mithilfe von Vereinen und Privatpersonen können wir wieder lustige und spannende Veranstaltungen anbieten.

Die Anmeldung findet wie gewohnt über die Ferienprogrammseite www.aschau-a-inn.ferienprogramm-online.de statt.

Die Anmeldewoche ist vom 10.07. bis einschließlich 16.07.2023.

Abholtage Ferienpass im Rathaus: 24.07. bis 27.07.2023

Montag, 24.07.23	12.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 25.07.23	07:30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 26.07.23	12.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 27.07.23	07:30 – 12 Uhr und 13 – 17:30 Uhr

Kosten: Die Ferienpassgrundgebühr beträgt 2 Euro. Die Geschwisterermäßigung von 50 %, wenn Geschwister an derselben Veranstaltung teilnehmen bleibt erhalten (jedes weitere Kind zahlt nur die Hälfte). Die evtl. anfallenden Kosten für einzelne Veranstaltungen müssen zusammen mit der Grundgebühr bei der Gemeinde eingezahlt werden.

Bei allen Mitwirkenden am diesjährigen Ferienprogramm möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich für ihre Mithilfe und ihr Engagement bedanken.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen allen erlebnisreiche Ferien mit viel Spaß!

Für die Wintersaison unseres Hallenbades suchen wir ab Oktober 2023

eine/n **Rettungsschwimmer** (m/w/d) auf Minijob-Basis

Die Öffnungszeiten des Hallenbades sind:

Dienstag	von 15:30 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	von 15:30 bis 19:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr

Auch unser **Bauhof** sucht ab sofort Verstärkung!

Interesse an einem abwechslungsreichen, verantwortungsvollen und vielseitigen Job?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die ausführlichen Stellenausschreibungen sind unter www.aschau-a-inn.de veröffentlicht.

Information für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat auf seiner Internetseite u. a. Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen sowie auch für Vorsorge und Selbsthilfe bei Stromausfall eingestellt.

Hinweise finden Sie unter folgendem Link:
https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html

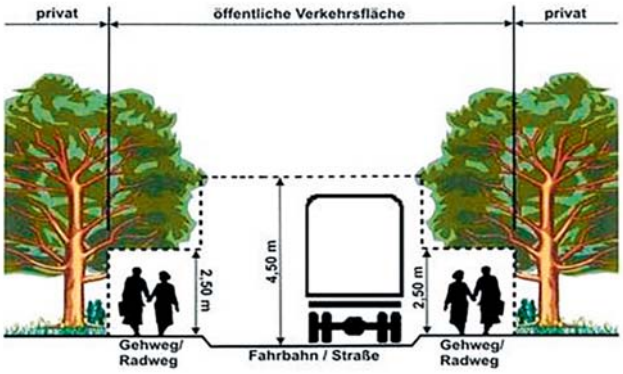
Hinweis zum Autowaschen auf dem eigenen Grundstück und auf der Straße

Die Gemeinde Aschau a. Inn teilt mit, dass das Autowaschen mit chemischen Reinigungsmitteln und Dampfstrahlern, sowie eine Motorwäsche auf dem eigenen Grundstück und auch auf der Straße verboten ist! Damit kein Schmutz oder schädliche Stoffe ins Grundwasser kommen, darf das Auto nur mit Wasser und Bürste/Schwamm gereinigt werden – aber nur auf dem eigenen Grundstück. Auch auf unbefestigten Böden darf man kein Schmutzwasser versickern lassen. Das Autowaschen im Garten, auf Schotter- und Grünflächen und auf der Straße ist verboten. Wir bitten alle Bürger*innen dies einzuhalten.

Zuschnitt von Hecken und Sträuchern

Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten, muss der Zuschnitt von Hecken und Sträuchern an Geh- und Radwegen sowie an Straßen angrenzenden Bereichen beachtet werden.

Bäume, die in Haus- oder Kleingärten stehen, sind von dem Verbot ausgenommen.
Im Klartext: Diese dürfen auch innerhalb dieses Zeitraums radikal zurückgeschnitten oder sogar gefällt werden. Bevor Sie zur Säge greifen, sollten Sie sich aber zur Abstimmung mit der Gemeinde in Verbindung setzen.



Jederzeit erlaubt sind laut Bundesnaturschutzgesetz dagegen schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen.

Bei diesen ganzjährig erlaubten Pflegeschnitten gilt jedoch: Schauen Sie zunächst nach, ob Vögel in der Hecke / Baum brüten oder andere Kleintiere sich dort ihren Nahrungsvorrat angelegt haben. Sollte das der Fall sein, gehen Sie behutsam vor und sparen diesen Bereich von Pflegemaßnahmen aus.

Die Verbote des Bundesnaturschutzgesetzes gelten ebenfalls nicht, wenn die Maßnahmen der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen und nicht zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können.
Dies gilt insbesondere für an Geh- und Radwege und Straßen angrenzenden Bewuchs – dieser ist immer rechtzeitig zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zurückzuschneiden.

Ökokontofläche am Steinbach erfolgreich angelegt

Erste Erfolge stellen sich ein.
Auf einer Ökokontofläche der Gemeinde wurden unter anderem fünf extra für Gelbbauchunken konzipierte Becken gesetzt.

Diese wurden jetzt das zweite Jahr zur Fortpflanzung genutzt. Auch gut komprimierte, mit Regen gefüllte Fahrspuren wurden daneben angelegt.

Hier legt die Unke ihre Eier ab. Wenn alles passt, verwandeln sich die Kaulquappen in sechs Wochen in kleine Frösche und verlassen das Wasser bevor die Spur austrocknet.

Deshalb sollten auch überall dort, wo solche Fahrspuren entstehen, diese nicht gleich wieder verfüllt werden. Allein dadurch wäre der, auf der roten Liste geführten stark gefährdeten Tierart sehr geholfen.

dAschauher

Aktuelles und Wissenswertes aus der Gemeinde

BÜCHEREI-INFO

Sommerferien-Leseclub

Weil es letztes Jahr so toll war, gibt es auch heuer wieder einen Sommerferien-Leseclub in der Bücherei.

Teilnehmen können alle Schüler von der 2. bis zur 7. Klasse.

Exklusiv für die Clubmitglieder haben wir ca. 140 brandneue, spannende und/oder lustige Bücher eingekauft. Diese können während der Sommerferien, für jeweils zwei Wochen, maximal zwei Bücher auf einmal, ausgeliehen und bewertet werden.

Wer während der Ferien mindestens drei Bücher gelesen und die Stempel in seinem „Sommer-Journal“ gesammelt hat, nimmt an der großen Verlosung, während der Abschluss Party, Ende September, teil. Hier warten eine Urkunde und tolle Preise, gestiftet von der Sparkasse, der Bayern-Chemie GmbH und dem Büchereiförderverein.

Der Sommerferien-Leseclub startet am 28. Juli um 15.00 Uhr und geht bis zum 15. September 18.00 Uhr.

Wer teilnehmen möchte meldet sich entweder über die Schule (Elternbrief mit Anmeldeabschnitt folgt), über das Ferienprogramm der Gemeinde oder direkt in der Bücherei an und erhält dann von uns sein persönliches „Sommer-Journal“ und ist somit ein Clubmitglied. Alles ganz kostenlos und einfach!

Gemeinde Bücherei Aschau a. Inn

Bilderbuchkino

Unser Bilderbuchkino im Juli ist am
Freitag, den 21. Juli 2023 um 14:30 Uhr in der Bücherei.

Diesmal wird das Buch „Mimi will auch ans Meer“ vorgelesen.

Die Lesung ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren und dauert ca. 20 Minuten.

Der Eintritt ist, wie immer, frei.

„Eigentlich soll Kätzchen Mimi in den Ferien bei Oma bleiben. Aber sie schlüpft heimlich in die Reisetasche. Nun darf sie doch mit ans Meer. Franka ist überglücklich: Das werden tolle Ferien!“

Spende Büchereiförderverein

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Förderverein!

Aus den Erlösen der zuletzt veranstalteten Bücherflohmärkte konnten wir viele neue Pappbilderbücher, Tonies und (ganz neu im Sortiment!) Edurino-Figuren anschaffen. Damit sind unsere jüngsten Büchereinutzer wieder bestens versorgt.

(Im Bild die Vorsitzende des Büchereiförderverein Anja Rösler, bei der Übergabe der Medien an das Büchereiteam.)

Kinderstadt Kreisjugendring Mühldorf

In der ersten Pfingstferienwoche vom 30.05.-02.06.2023 organisierte der Kreisjugendring Mühldorf in Aschau a. Inn die „Kinderstadt“. Unter dem Motto „Wie wäre das Leben in einer Stadt, in der nur Kinder arbeiten und leben“ konnten täglich rund 150 Kinder spielerisch erlernen, wie eine Stadt funktioniert. Die Kinder mussten arbeiten und Inntaler verdienen, um sich etwas leisten zu können. Zu den beliebtesten Berufen zählten Gastronom, Bäcker, Verkäufer, Schreiner, Steinmetz oder Maler. Sogar bei der Müllabfuhr gab es keinen Personalmangel. Es gab eine Bank, ein Arbeitsamt, Polizei, Radio, Fernsehen, Zeitung und vieles mehr. Mit ihren Inntalern konnten sie dann unter anderem im Tante-Emma-Laden einkaufen.

Es gab auch Bürgermeisterwahlen. (s. Bild unten) In ihrem Wahlkampfversprechen hatten sie mit mehr Sicherheit, Maßnahmen gegen Mobbing, mehr Lohn und mehr Einkaufsmöglichkeiten geworben.
Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Kreisjugendrings und Dank der Förderung durch das Programm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, war die Teilnahme diesjährig kostenlos.

von links nach rechts Erwachsene:

Christoph Arz,
Andrea Lübben (Geschäftsführerin des KJR Mühldorf),
Erster Bürgermeister von Aschau a. Inn
Christian Weyrich,
Sophia Aigner

von links nach rechts Kinder:
Die neuen Bürgermeister der aktuellen Kinderstadt:

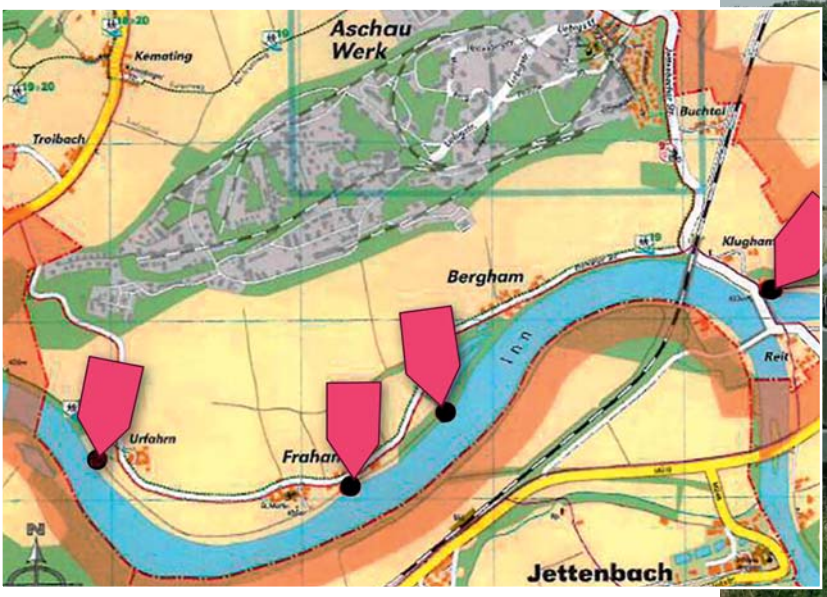
Julian Höhne (11),
Amelie Rotter (9),
Ida Schmidt (9)

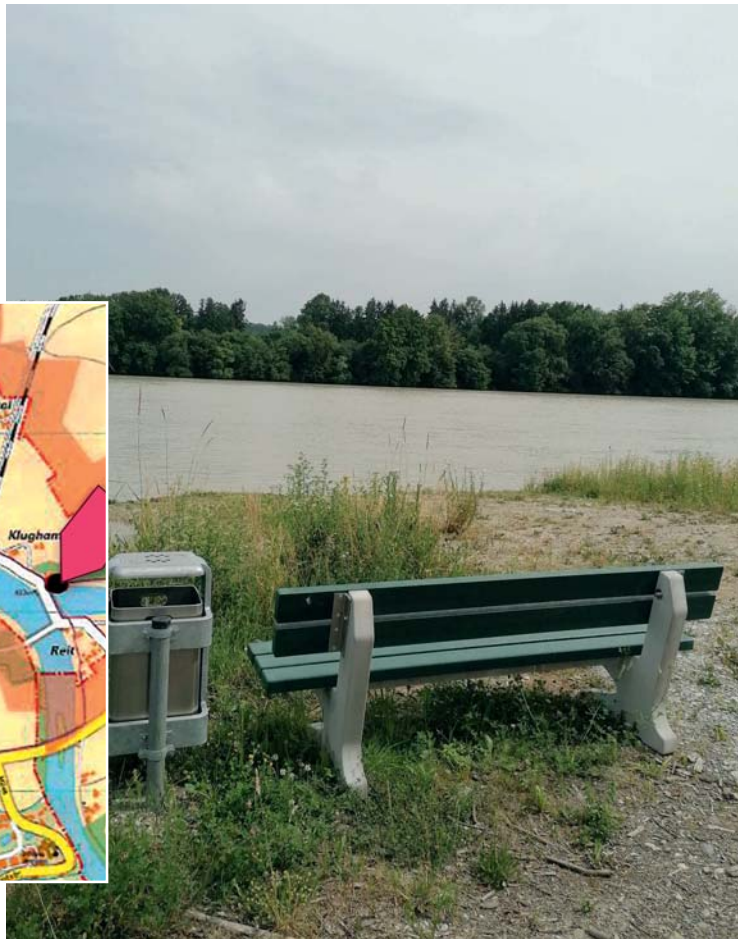
Bankerl am Inn

Der Gemeinde wurde das Aufstellen vier neuer Bänke vom VERBUND Innkraftwerke GmbH entlang des Inns genehmigt. Wir laden alle recht herzlich ein, auf den Bänken zu rasten, zu verweilen und die wunderschöne Aussicht zu genießen. Bei jeder Bank ist ein Müllbehälter vorhanden.

Die Standorte der Bänke sind im Plan rosa markiert, zudem befinden sie sich entlang der großen Runde des Aschauer Geschichtsweges.

Viel Spaß beim Rasten und Genießen!



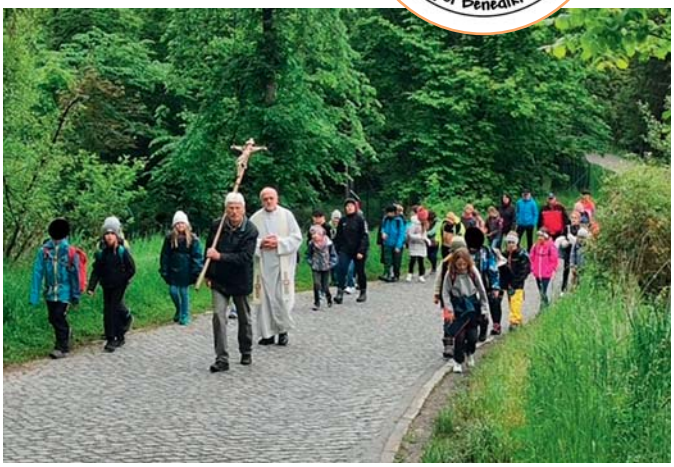


Seniorenausflug - Gute Laune und gutes Wetter

Einen vergnüglichen Nachmittag verbrachten die Teilnehmer*innen jeweils bei den Senioren-Halbtagesausflügen der Gemeinde. Im Mai war der Haslinger Hof das Ziel, im Juni ging es nach Wasserburg. Das Wetter spielte in allen Fällen mit, so dass bei den Ausflügen eher Sonnenschutz statt Regenschirm gefragt war.
Die nächste Fahrt am **Samstag (!), 08. Juli 2023**, führt zum „Bergbauerncafe“ am Erlensee bei Felizenzell.

Papst Benedikt XVI. Grundschule

Am Mittwoch, den 17.05.2023, beteiligten sich die dritten Klassen der Papst Benedikt XVI. Grundschule am Bittgang nach Fraham. Bei Nieselwetter nahmen sie unter der Leitung von Pater Stiegler kurz nach Schulbeginn den knapp acht Kilometer weiten Weg auf sich. Nach einer kurzen Andacht in der Frahamer Kirche durften sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenlehrerinnen Frau Sterflinger und Frau Loibl mit den anderen Bittgängern bei Wiener, Kuchen und Co stärken. Erschöpft, aber stolz, kamen die Kinder bei Sonnenschein nach über vier Stunden wieder an der Schule an.



Pfarrverband

Terminbekanntgabe – Einführung des neuen Pfarrers:

Unser neuer Pfarrer, P. Pawel Klos, wird Ende Juni seinen Dienst in Aschau antreten. Wir begrüßen ihn offiziell am 1. Juli 2023 bei einem feierlichen Einführungsgottesdienst in Waldwinkel um 19 Uhr, zu dem auch der Provinzial der Salesianer, P. Reinhard Gesing, sowie Kreisdekan P. Ulrich Bednara kommen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Sektempfang im Don Bosco Saal statt. Dazu herzliche Einladung!

Brauchtum /Kultur

Sommerfest in Aschau a. Inn vom 20. – 24. Juli 2023

Ein alljährlicher Höhepunkt für alle Aschauer ist das Sommerfest. Unter dem Motto „Brotzeit, Bier und Blasmusik“ laden der Musikverein und die Brauerei Ametsbichler zu vergnüglichen Stunden ein. „Unser“ kleines familiäres Volksfest mit internationalen Gästen hat nichts von seinem Charme verloren. Wettkämpfe wie Maßkrugstemmen und Steinheben unterstreichen dieses traditionelle Volksfest.

Am Donnerstag, 20.07.2023 beginnt das Sommerfest mit dem Auszug bereits um 18:30 Uhr. Bieranstich durch Bürgermeister Weyrich ist um 19:00 Uhr.

Die Veranstalter freuen sich auf viel Zuschauer beim Auszug und ein gut gefülltes Festzelt an allen Tagen (s. Flyer).

Trachten- und Dirndlmarkt „Oid‘s & Nei‘s“ am 22. und 23. Juli 2023

Neben dem Aschauer Sommerfest
findet der Trachtenmarkt „Oid´s und Nei´s“ in der Gemeindehalle statt.

Am Samstag, 22. Juli 2023 von 14 – 18 Uhr
und am Sonntag, 23. Juli 2023 von 10 – 16 Uhr
kann geschaut und gekauft werden.

Annahme ist ausschließlich am Samstag, 08. Juli 2023
von 10 – 16 Uhr in der Gemeindehalle Aschau (s. Flyer).

Vorverkauf für das dritte StadlBrass beginnt in Kürze

Alles ist wieder vorbereitet für das 3. Blasmusikfestival „StadlBrass“. Vom 19. bis 21. April 2024 werden wieder einige Hochkaräter aus der Blasmusikszene ihr Bestes geben um das Publikum zu begeistern. Der Vorverkauf beginnt in Kürze, Tickets sind nur online zu erwerben unter www.stadlbrass.de. Auf dieser Seite sind auch die teilnehmenden Musikgruppen einzusehen.

Sportnachrichten

Ortsmeisterschaften im Stockschiessen am 08. Juli 2023

Der HEV Haselbach lädt die Ortsansässigen Firmen, Vereine und Gruppierungen ein, sich beim Kampf um den Ortsmeister im Asphaltstockschiessen zu beteiligen. Anmeldungen sind möglich bei Robert Wimmer unter Tel. 08638 9847314 oder Robert.Wimmer.jun@t-online.de.

Die Ortsmeisterschaft beginnt am 08.07.2022 um 09:00 Uhr.
Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

Wir gratulieren

am 02.07.2023 zum 75. Geburtstag Peter Wimmer
am 11.07.2023 zum 92. Geburtstag Gerhard Cisch
am 26.07.2023 zum 95. Geburtstag Ypi Tomor

zur Vermählung
am 23.06.2023 von Justina Schreiber, geb. Neb und Richard Schreiber

Zur Geburt
am 06.04.2023 von Felix Anton, Sohn von Sabine und Andreas Winterer
am 30.04.2023 von Fruzsina, Tochter von Majoros Csilla und Sajtos István

Veranstaltungen Juli 2023

Tag	*Datum*	*Zeit*	*Veranstaltung*	*Ort*
Sa.	01.07.	01:00	Pfarrverband: Fußwallfahrt nach Altötting	Treffpunkt Pfarrkirche
Sa.	01.07.		KSK: Tagesausflug nach Benediktbeuern	
Sa.	01.07.	19:00	Pfarrverband: Einführungsgottesdienst des neuen Pfarrers	Kirche Waldwinkel
Sa.	01.07.	19:30	SVA Kegeln: Siegerehrung Ortsmeisterschaft	Kegelbahn
Mi.	05.07.	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
Sa.	08.07.	09:00	HEV Haselbach: Ortsmeisterschaft im Stockschießen	Stockbahnen
Sa.	08.07.	12:00	Seniorenausflug zum Erlensee (Lainer See) Ausweichtermin 15.07.2023	
So.	09.07.	12:00	SVA Tennis: Talentino Kleinfeldcup	Schorscharena
Di.	11.07.	19:00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Rathaus
Mi.	12.07.	14:00	AWO: Seniorennachmittag	Bräustüberl
Mi.	12.07.	20:00	KSK: Stammtisch	Bräustüberl
Sa.	15.07.	14:00	Musikantenstammtisch	Howaschen
So.	16.07.	07:00	Trachtenverein: 133. Gaufest in Teisendorf	TP Rathausparkplatz
Do.	20. bis	Mo. 24.07	Aschauer Sommerfest	Volksfestplatz
Fr.	21.07.	14:30	Bilderbuchkino: „Mimi will auch ans Meer“	Gemeindebücherei
Sa.	22.07.	14 – 18:00	Trachten- und Dirndlmarkt “Oid´s & Nei´s“	Gemeindehalle
So.	23.07.	09:30	Kinderförderverein: Kaffee- und Kuchenverkauf zum Sommerfest	Volksfestplatz
So.	23.07.	10 – 16:00	Trachten- und Dirndlmakrt „Oid´s & Nei´s“	Gemeindehalle
Do.	27.07.	18:30	Infoveranstaltung „Leonet“ zu Glasfaserausbau	Gemeindehalle
Sa.	29.07.	14 – 21:00	Hacklsteckenverein: Grillfest für Aschauer Oldtimerfreunde	Howaschen
Sa.	29.07.	14:00	SVA Tennis: Endspiele Vereinsmeisterschaft	Schorscharena
Sa.	29.07.	17:00	SVA Tennis: Tennisnacht mit Grillfest	Schorscharena
So.	30.07.		Trachtenverein: Teilnahme am 100 jährigen Gründungsfest von „Allmannsau Lengmoos“	
So.	30.07.	10:30	Pfarrverband: Familiengottesdienst	Kirche Aschau-Werk